

Vorgehensweise und Arbeitspakete

Der Ansatz des Reallabors orientiert sich sowohl am transdisziplinären Prinzip als auch am interdisziplinären, problemorientierten Zusammenarbeiten zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Fächern. Fokussiert wird eine intensive Kooperation mit Praxis-Akteuren des als „Labor“ bezeichneten Raums. Der Gedanke des gegenseitigen Lernens in einem experimentellen Setting steht hier im Vordergrund. Hierzu sollen digitale Konzepte zur Daseinsvorsorge in realitätsgetreuen Anwendungskontexten analysiert, getestet und entwickelt werden. Dabei sind Fragen der technischen Machbarkeit, der Verbesserung der Ertragssituation, der ökologischen und sozialen Effekte bzw. Chancen und Risiken zu untersuchen und iterativ bei der Entwicklung zu berücksichtigen. Visionäre, Anwender und Stakeholder sollen aktiv bei der Ausarbeitung und Entwicklung der Konzepte eingebunden werden. Über ergebnisorientierte Formate werden Stakeholder und Akteure integriert: Zukunftswerkstatt, Realtime-Delphi, Design-Thinking und Roadmapping.

Arbeitspakete

Arbeitspaket 1: Ausgangssituation Daseinsvorsorge

Arbeitspaket 2: Konzeptentwicklung

Arbeitspaket 3: Pilothafte Umsetzung

Arbeitspaket 4: Analyse der Umweltwirkungen, Risiken und Übertragbarkeit

Arbeitspaket 5: Auswertung, Interpretation und Empfehlungen



urbanista



Ansprechpartner/-innen:



IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH (Projektleitung)
Dr. Siegfried Behrendt (s.behrendt@izt.de)

Urbanista
Markus Ewald (ewald@urbanista.de)

We-Build.City GmbH
Timo Lundelius (lundelius@we-build.city)

Fachbegleitung Umweltbundesamt
Fachgebiet Nachhaltige Raumentwicklung,
Umweltprüfungen
Ulrike von Schlippenbach (ulrike.schlippenbach@uba.de)

Herausgeber:
Umweltbundesamt
Postfach 14 06
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

 [/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)
 [/umweltbundesamt](https://www.twitter.com/umweltbundesamt)

Bildquellen:
Titelbild: Digitalisierung der Daseinsvorsorge – PIXABAY.com (CC0); Überarbeitung urbanista
Seite 2: urbanista
Seite 3: We-build.city
Seite 4: URBANISTA

Stand: Dezember 2018



Landkreis Wolfenbüttel 4.0

Umweltbezogene Chancen und Risiken einer digitalisierten Daseinsvorsorge in suburbanisierten Räumen – Eine Konzeptstudie am Beispiel des Landkreises Wolfenbüttel

Für Mensch & Umwelt

Umwelt
Bundesamt

Digitalisierung - Chancen für Sicherung und Verbesserung der Daseinsvorsorge

Die Digitalisierung bietet nicht nur für Städte neue Möglichkeiten für die Verbesserung der Daseinsvorsorge, wo unter dem Stichwort Smart City kommunale Infrastrukturen modernisiert und effizienter gestaltet werden. Besonders für ländliche Räume eröffnen sich neue Chancen. Intelligent vernetzte ländliche Regionen können Teilhabe und Lebensqualität für ihre Bürgerinnen und Bürger erhöhen, die Standortattraktivität steigern und zu mehr Nachhaltigkeit beitragen. Digitale Plattformen und neue Angebote können helfen Mobilität, Erreichbarkeit und Versorgung dünn besiedelter ländlicher Räume zu sichern und so zum Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse beitragen.



Ziel des Projektes

Mit dem Projekt „Umweltbezogene Chancen und Risiken einer digitalisierten Daseinsvorsorge in suburbanisierten Räumen“ sollen Potenziale einer auf Informations- und Kommunikationstechniken gestützten Daseinsvorsorge und damit verbundene umweltbezogene Chancen und Risiken aufgezeigt werden.

Ziel ist es, mögliche Ansätze für die Vernetzung, Kopplung und Integration sowie intelligente Steuerung von Infrastrukturen in Verbindung mit sozialen Innovationen zu identifizieren und zu konkretisieren. Dabei sollen wichtige, bis dato wenig beachtete Umweltaspekte analysiert und zukünftige Chancen, Risiken, Herausforderungen und Handlungsbedarfe herausgearbeitet werden.

Das Projekt soll in Wolfenbüttel pilothaft im Sinne eines Reallabors umgesetzt werden und beispielhaft Erfahrungen und Anregungen für andere ländlich geprägte Regionen liefern.

Der Landkreis Wolfenbüttel als Untersuchungsraum

Der Landkreis Wolfenbüttel liegt in einer der wirtschaftsstärksten Regionen Niedersachsens. Er profitiert von der räumlichen Nähe zu weltweit agierenden Unternehmen. Dazu kommen mittelständische Betriebe, die als Hidden Champions im Landkreis Wolfenbüttel angesiedelt sind. Eine Herausforderung ist die Bewältigung des demografischen Wandels. Die Bevölkerung nimmt ab. Probleme bereitet außerdem eine hohe Auspendlerquote in die Ober- und Mittelzentren der Region. Gut aufgestellt ist der Landkreis bei der flächendeckenden Breitbandversorgung. Der Landkreis hat schon früh aus eigener Initiative in den Ausbau investiert. Damit bietet der Landkreis eine günstige Voraussetzung für die Entwicklung digitaler Lösungen zur Verbesserung der Daseinsvorsorge und eignet sich als beispielhafte Untersuchungsregion in besonderer Weise.

